

INFORMATION FOR THE PRESS

OpenAPC und Knowledge Unlatched kooperieren bei Book Processing Charges

Berlin, June 30, 2020 — Knowledge Unlatched (KU) und OpenAPC, betrieben von der Universität Bielefeld, erweitern den OpenAPC-Datensatz, um die Aufnahme von Book Processing Charges (BPCs) zu unterstützen. Zum Start stellt KU Informationen über alle Zahlungen an teilnehmende Verlage für die KU-Select-Programme zur Verfügung, was fast 1.000 Büchern entspricht. Zudem wird KU weitere Transaktionsdaten für die anderen von ihr finanzierten Sammlungen zur Verfügung stellen.

“Seit der Gründung kommuniziert KU Nutzungsstatistiken aller finanzierten Bücher und Zeitschriften. Außerdem werden die jährlichen Finanzen mit Kunden und der Öffentlichkeit geteilt. Transparenz über die an Verlage ausbezahlten Beträge zu schaffen ist daher eine natürliche Erweiterung, die wichtige Informationen liefert, um die zukünftige Transformation weiterer Open-Access-Monographien zu beschleunigen”, sagt Max Mosterd, Leiter Operations & Analytics bei Knowledge Unlatched. Im Laufe des Sommers wird KU auch die Transaktionsdaten seiner Partnermodelle zur Verfügung stellen.

Die Erweiterung von OpenAPC mit dem Beitrag von KU markiert den Beginn einer neuen öffentlichen Datenbank für Open-Access-Bücher. Dirk Pieper, stellvertretender Direktor der Universitätsbibliothek Bielefeld, erklärt: “Wir freuen uns über diese Erweiterung und das Wachstum zu einer umfassenderen Datenbank. Wir laden andere Förderer von Open-Access-Büchern ein, dem Beispiel zu folgen und ebenfalls ihre Daten zur Verfügung zu stellen, damit wir eine informative Ressource für die Open-Access-Buchgemeinschaft aufbauen können”.

Den aktuellen Datensatz, der nach dem Sommer erweitert werden soll, finden Sie hier: treemaps.intact-project.org/apcdata/bpc.

Über Knowledge Unlatched (KU): Knowledge Unlatched (KU) bietet freien Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten für jeden Leser auf der ganzen Welt. Unsere Online-Plattform bietet Bibliotheken weltweit eine zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung von Open-Access-Modellen führender Verlage und neuer Open-Access-Initiativen.

Über OpenAPC: Die OpenAPC-Initiative veröffentlicht Datensätze über Gebühren, die Universitäten, Forschungseinrichtungen und Förderer im Rahmen einer offenen Datenbanklizenz für Open-Access-Zeitschriftenartikel und -Bücher zahlen. Open APC, das auch von der DINI-Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren unterstützt wird, ist Teil des INTACT-Projekts und an der Universitätsbibliothek Bielefeld angesiedelt.

Kontakt:

Philipp Hess, philipp@knowledgeunlatched.org